

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

**Fronsberger, Leonhardt**

**[Franckfurt am Main], 1558**

**VD16 F 3129**

Wa man einer Besatzung Stürmens besorgt.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)



## Von allerhand Kriegsrüstung vnd gebrauch

auch vor feur / so ettwan verräterisch möcht eingelegt / oder sonst durch lieberliche leut verwarloset werden / darzu sollen besonder leut ansehnlich verordnet werden / also / so feur außläme / das dieselbigen zulieffen / vnd sonst alles ander Kriegsvolck an seinen Wehren vnd geschäften bleiben / bey verliering leibs vnd lebens / vnd nicht also durch vnordnung jederman durch einander lieff / die wehren vnd andere notwendige geschäfte verlies / vnd darzu sein sonnderlich die Bürger am besten zuverordnen / doch das ihnen vom Kriegsvolck (allerley beweglicher vrsachen halben) etwan vil ehrlicher vertrawter leut werden zugeordnet.

Item so man sich eins Sturms versicht / vnd die Besatzung zum Sturm beschossen ist / soll man viel Büchsen durch reiß / holz / büschlen stro / haw / fluck's zuhand richten / damit wa möglich man das beschossen loch möcht also mitt sollicher materi verwerffen / so dann die feynd bis daran kommen / so werffe man feurwerck darein / so es dann brinnen wird / mag man dardurch mit stürmen / vnd müssen die feynd wider hindersich weichen / oder im geschütz stehn bleiben.

## Wa man einer Besatzung Stürmens besorgt.

**S** Du dich in einer Besatzung Stürmens besorgest / so nimb vil reiff die ettwann zweyer schuch hoch seind / bind allwegen drey zusammen mitt bast oder junst starckem zeug / zugleich rund wie ein Saltzscheyben der selbigen mach vil / vnd so man wider dich stürmen will / so würff ihr vil inn graben / vnd in den weg / so mag man darvor nit fort kommen vnd hindert hefftig / es wirfft's auch ein jeder dem andern selbs vnder die füß.

Item in der Besatzung soll der fürsichtigkeyt gepflogen werden / nämlich das man nit allein an dem ort da man sich besorgt zum sturm rüst / da es geschossen wird / sonnder an allen ortten soll man sorg haben / vnd sich zum Sturm rüsten / dann es hat sich offft begeben / das ein besatzung ganz lieberlich / vnd ettwann an einem ort hinein / da sich niemands versehen oder sorg gehabt / durch wenig personen / ettwann durch steigen oder durchbrechen ist erobert worden / oder auch ettwann durch verräterey / Darumb ist nit allein gut / sonder hoch vomöten / das die besatzung starck vnd an leutten nit mangelhafftig sey / damit alle ding nach notturfft mögen versehen vnd besetzt werden.

Item es ist auch fast gut / das man in den Besatzungen viel kurzer Büchsen habe / doch mitt zimlichen weytten roren / vngefährlich die ror so weit das man zwen zwerch finger hinein stossen möge / vnd die ror ettwann vngeserlich zweyer schuch lang / doch an der schwere dermassen / das sie ein einiger man tragen / schießen / vnd wol begwältigen mög / solche Büchsen sollen mit hagel



## Das fünfft Buch. ciii

hagelgeschütz vnd kleinen Kuglen/der ettwann vierzig oder fünffzig auff ein pfund gehn/geladen werden/inmassen wie man die handror mitt hagelgeschütz lader/so man Andvögel oder andere vögel schießen wil/vnd sollich hagelgeschütz ist treflich gut vnder ein hauffen volcks/in der nähe zuschießen/besonder auff nackete leut/dann es zerstrewt sie/vnd thut treflichen grossen schaden/wie man dann sieht/so man damit vnder vögel scheußt.

Item sollich hagelgeschütz were auch treflich gut an einer Schlacht/doch in die nähe/vnd vnder einen hauffen zuschießen.

Also möcht man auch wol Falckonnet/vnd andere dergleichen Büchsen laden/vnder ein volck/auff drey/vierhundert schritt auß solchen stücken zuschießen/es kann nicht wol sälen.

Item in den Besatzungen da man die Mauren vnd Wehren zum Sturm scheußet/mag man sich auch an demselbigen ort darzu rüsten vñ schicken/also daß man scheytter/stro vñd hawbüschlen/auch Büchsen ring zur hand ordne vnd leg/vnd wann dan die feind am anlauff seind/das man dann geschwind in eil das zerschossen ort der mauren mit sollicher materi souil immer möglich/verwerffe vnd aufffüll/das dann durch groß anzal der personen so zuuor alle ding zur hand geordnet sein/gar bald vñd ehe die feynd recht hin zu kommen geschehen mag/So man dann also mitt solcher materi/auch grossen Blöcken vnd Balcken das geschossen loch verworffen hat/So dann die feynd auff dasselbig ort zutringen/vñd es die notturfft erfordert/mag mans anzünden/vnd also die feind hiemit leichtlich abtreiben.

Oder man mag nemen gute geleytete wägen/ettwan manchen/vnd die selbigen also mitt holz/haw/stro/dürrem reys/wol auß füllen/vñd dar ein spicken haacken vñd andere handror/mitt hagelgeschütz geladen/vnd so die feynd den Sturm antretten/das man solche wägen eylends inn die lücken schieb/die Büchsen ror gegen den feynden gewend/vñd alsdann auch (so not geschicht) angezündt. ligt mitt daran das man schon die wägen vmb wirfft in die lücken.

## Statt Ordnung vnd Belägerung.

**G**stlich so einer Statt abesagt/vnd man sich besorgt vorn feinden/so soll man wölen vnd nemen erfarnen Kriegfleut/Zeug vñd Büchsenmeyster/Werck vñd Bawmeyster/Steinmetzen/Maurer vñd Zimmerleut/die sollen vor der Statt auff ein viertheil meyl vmbher besichtigen vñd besehen/obs eben odder vneben/grübig/bergig/thälig/wässrig/hölzig/sümpffig oder mösig/ob brücken/weg/steg/bäum/thilen/gemeur/heuser/oder anders dergleichen/abzubrechen/vñd ob man sich nah odder fern dafür läger/ob wasser zunemen oder abzugraben sey.

S Darnach